

19. September 2018

**Postulat**

von der SVP-Fraktion

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bei der Aufhebung von Mischverkehrsflächen auf Trottoirs auf den Abbau von Parkplätzen und die Reduktionen der Strassenkapazitäten verzichtet werden kann. Ist ein Abbau von Parkplätzen unumgänglich, müssen diese in nächster Umgebung kompensiert werden.

Begründung:

Ein Rechtsgutachten hat bestätigt, was die SVP schon seit Jahren fordert, nämlich keine Mischverkehrsflächen auf Trottoirs (u.a. Postulat 2003/370 «Velowege, keine Erstellung auf Trottoirs»). Das Trottoir muss wieder dem Fussverkehr gehören.

Das Velo ist ein wichtiger privater Personen-Verkehrsträger in der Stadt. Die Veloförderung darf aber nicht zu einer Benachteiligung der anderen Verkehrsteilnehmenden (Fussverkehr, motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Verkehr etc.) führen. Zusätzlicher Flächenbedarf für das Velo darf nicht auf Kosten der anderen Verkehrsteilnehmenden geschehen oder ist zu kompensieren. Besonders das städtische Gewerbe ist auf Parkplätze in naher Umgebung angewiesen.



Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Postulat 2018/17